

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) bisobona: Bison bonasus [II, II (PRIO), IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: EXp

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	2647
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Bison bonasus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Bison bonasus
1.5 Trivialname	Wisent

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2013
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmöglicher Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	35.000 ha
------------------------------------	-----------

5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Ja
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	Ja
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Aufgrund rechtlicher Hindernisse wurden die Tiere wieder eingefangen. Das Wiederansiedlungsprojekt ist damit gescheitert. Die Art wird im nächsten Bericht nicht mehr berichtet werden.

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	
6.2.c Populationsgröße EU Max:	

6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	25
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl Individuen
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	Ja
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja

6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Aufgrund rechtlicher Hindernisse wurden die Tiere wieder eingefangen. Das Wiederansiedlungsprojekt ist damit gescheitert. Die Art wird im nächsten Bericht nicht mehr berichtet werden.; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
-----------------	---------------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	
9.2 Umfang:	
9.3.a Zweck - Erhalt:	
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	
9.3.B Hauptzweck:	
9.4 Ort:	
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	XX: unbekannt
11.2. Gesamtbewertung der Population:	XX: unbekannt
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	XX: unbekannt
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX: unbekannt
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	XX: unbekannt
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	u: unbekannt

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein

Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

- Aufgrund rechtlicher Hindernisse wurden die Tiere wieder eingefangen. Das Wiederansiedlungsprojekt ist damit gescheitert. Die Art wird im nächsten Bericht nicht mehr berichtet werden.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	
12.3.a DE-Einheit:	Anzahl Individuen
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
12.6 Kurzeittrend Populationsgröße Richtung:	u: unbekannt
12.7 Kurzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
12.8 Kurzeittrend Habitat Richtung:	u: unbekannt
12.9 Kurzeittrend Habitat angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) caniaure: Canis aureus [V]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: ARR

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1353
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Canis aureus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Canis aureus
1.5 Trivialname	Goldschakal

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2015-2024
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

3. Entnahme

3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/ genutzt?	Nein
3.2. Sind Maßnahmen notwendig?	
Sind Maßnahmen in Art. 14 getroffen worden?	
3.3.a. Zugangsbeschränkung	
3.3.b. Temporäres Verbot	
3.3.c. Entnahmeregulung	
3.3.d. Jagd-Fischerei-Regulierung	
3.3.e. Lizenzsystem	
3.3.f. Handelsbeschränkung	
3.3.g. Anzucht	
3.3.h. Sonstige	

Beschreibung, weil 3.2. oder 3.3.h mit Ja beantwortet wurde	
Jagdstrecke/Entnahmemenge	
3.4a. Einheit	Individuen
Entnahme Jahr/Saison 1	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.1.b Min	
3.4b.1.c Max	
Entnahme Jahr/Saison 2	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.2.b Min	
3.4b.2.c Max	
3.4b.3 Entnahme Jahr/Saison 3	
3.4b.3.a Menge unbekannt	
3.4b.3.b Min	
3.4b.3.c Max	
3.4b.4 Entnahme Jahr/Saison 4	
3.4b.4.a Menge unbekannt	
3.4b.4.b Min	
3.4b.4.c Max	
3.4b.5 Entnahme Jahr/Saison 5	
3.4b.5.a Menge unbekannt	
3.4b.5.b Min	
3.4b.5.c Max	
3.4b.6 Entnahme Jahr/Saison 6	
3.4b.6.a Menge unbekannt	
3.4b.6.b Min	
3.4b.6.c Max	
3.5 Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße	

3.6 Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.5 vervollständigen

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Ja

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	10.000 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2015 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	Ja
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2015 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	2
6.2.c Populationsgröße EU Max:	2

6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	2
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	number of pairs
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2015 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja

6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme Länderangabe

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	
7.3. Kurzeittrend Zeitraum:	
7.4. Kurzeittrend Richtung:	
7.5. Kurzeittrend angewandte Methode:	
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
-----------------	---------------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	
9.2 Umfang:	
9.3.a Zweck - Erhalt:	
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	
9.3.B Hauptzweck:	
9.4 Ort:	
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
11.2. Gesamtbewertung der Population:	
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:		
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		

Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) canilupu: Canis lupus [II, II (PRIO), IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1352
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Canis lupus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Canis lupus
1.5 Trivialname	Wolf

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2022-2024
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- de: <https://www.dbb-wolf.de/>; BfN-Homepage

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	8.057.801 ha
------------------------------------	--------------

5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2013 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	Ja
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Der Referenzwert für das günstige natürliche Verbreitungsgebiet (FRR) ist trotz verbesserten Kenntnisstandes und einer tatsächlichen Zunahme unbekannt. Es gibt eine bislang nicht erklärbare Diskrepanz zwischen der dichten Besiedlung im NE der KON und der geringen Besiedlungsdichte der S/SW Teilen der KON im Mitgliedsstaat.

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2023 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	425

6.2.c Populationsgröße EU Max:	477
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	number of pairs
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	201
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	>100%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	187.0
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja

6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Anpassung des Referenzwertes Günstige Gesamtpopulation (FRP) aufgrund verbesserten Kenntnisstandes. Schätzwert, der geeignet erscheint, um die Population langfristig zu erhalten. Schätzwert wird jetzt erstmalig aus Ableitung einer Populationsgefährdungsanalyse festgelegt.
- Aufgrund der Daten über die Populationsdynamik der Art ist anzunehmen, dass diese Art ein lebensfähiges Element des natürlichen Lebensraumes, dem sie angehört, bildet und langfristig weiterhin bilden wird. Der Referenzwert basiert auf fachlichen Einschätzungen, dass
 -
 - - die Bestandentwicklung kontinuierlich und deutlich zunehmend ist,
 -
 - - die Nachwuchsrate kontinuierlich und deutlich zunehmend ist,
 -
 - - die erfassten Totfunde (als Indikator für die Sterblichkeit) der kontinuierlichen Zunahme des Bestandes nicht abträglich sind und einer darauf basierenden Neujustierung des Eingangswertes (Erhöhte Sterblichkeit) für die Berechnung der Referenzpopulation für eine Aussterbewahrscheinlichkeit über 100 Jahre.

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2013 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
----------	--------------------------	----------------	--------------	----------------

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA25	andere landwirtschaftliche Aktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PD03	Solarenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG08	Jagd	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG11	illegale Jagd/Tötung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PI03	problematische heimische Arten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PI04	Pflanzen- und Tierkrankheiten, Krankheitserreger und Schädlinge	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Nein

9.3.B Hauptzweck:	c: Populationsverbesserung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA14	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu landwirtschaftlichen Aktivitäten
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG04	Kontrolle/ Beseitigung illegaler Tötung, Fischerei und Entnahme von Wildpflanzen, Pilzen und Tieren

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	XX: unbekannt
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	FV: günstig
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	FV: günstig
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Ja
Tatsächliche Veränderung:		Ja
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		Ja
Anwendung einer anderen Methode:		Ja

Art der Veränderung ist unbekannt:		Ja
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:	d: Anwendung einer anderen Methode	

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	70
12.1.c Populationsgröße EU Max:	93
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
12.3.a DE-Einheit:	number of pairs
12.3.b Populationsgröße DE Min:	20
12.3.c Populationsgröße DE Max:	26
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	+: zunehmend
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	0: stabil
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen: ,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) castfibe: Castor fiber [II, IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1337
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Castor fiber
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Castor fiber
1.5 Trivialname	Biber

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2024
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: keine
- be: ANGELA VON LÜHRTE & MANFRED KRAUSS (2014): Die Besiedlung des Berliner Stadtgebietes durch den Biber seit 1994. In; ?K.-A.? Nitsche (Hrsg.): Ergebnisse der Nationalen Bibertagung in Dessau-Roßlau, Sachsen-Anhalt, 1. bis 3. Mai 2014 / Seite 132. ISBN 978-3-00-046471-3
- he: Bundesstichprobenmonitoring 2017, 2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artdatenbank 2012-2023 (inkl. Daten aus landesweitem

- mv: HEIDECHE, D. (1984): Untersuchungen zur Ökologie und Populationsentwicklung des Elbebibers, *Castor fiber albus* Matschie 1907. Teil 1 Biologische und populationsökologische Ergebnisse. Zool. Jb. Syst. 111.1-41
- HEIDECHE, D. (1991): Zum Status des Elbebibers sowie etho-ökologische Aspekte. Seevögel. Zeitschrift Verein Jordsand Hamburg. Bd. 12. Sonderheft 1. 33-38
- HEIDECHE, D. (1997): A new method for the estimation of beaver population size. 1. European Beaver Symposium, Bratislava, Slovakia. 45-46
- HEIDECHE, D. (1989): Ökologische Bewertung von Biberhabitaten. Säugetierkd. Inf. 3. S.13-28
- NEUBERT, F. (2002): Artenmonitoring Säugetiere: Der Biber (*Castor fiber*). unveröff. Bericht im Auftrag des Umweltministeriums Mecklenburg- Vorpommern
- NEUBERT, F. (2005): Koordinierung und Auswertung des Bibermonitorings (*Castor fiber*). unveröff. Bericht im Auftrag des Umweltministeriums Mecklenburg- Vorpommern.
- NEUBERT, F. (2006): Säugetiermonitoring in Mecklenburg-Vorpommern zur Bewertung von Erhaltungszuständen. Teil: ökologische Bewertung von Biberhabitaten. unveröff. Bericht im Auftrag des Umweltministeriums Mecklenburg- Vorpommern
- NEUBERT (2008): Koordinierung und Mitwirkung an der Biberrevierkartierung und der Fischotterkartierung (in ausgewählten Großschutzgebieten) im Zusammenhang mit Art. 11 der FFH Richtlinie im Kalenderjahr 2008. unveröffentl. Bericht im Auftrag des Umweltministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
- NEUBERT (2013): Verbreitungskartierung und Monitoring des Bibers zum Werkvertrag Koordination, Datenaufbereitung und Auswertung von Kartierungen im Rahmen des landesweiten Monitoringprogrammes M-V im Jahr 2011 für die Artengruppe Biber. unveröffentl. Bericht im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
- NEUBERT (2015): Verbreitungskartierung und Monitoring des Bibers zum Werkvertrag Koordination, Datenaufbereitung und Auswertung von Kartierungen im Rahmen des landesweiten Monitoringprogrammes M-V im Jahr 2014 für die Artengruppe Biber. unveröffentl. Bericht im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
- NEUBERT, F. und SLABIK, K. (2024): Koordination, Datenaufbereitung und Auswertung des FFH-Monitorings sowie der Verbreitungskartierung in den Jahren 2019-2022 für die Artengruppe Biber. unveröffentl. Bericht im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm des NLWKN
- rp: Venske, S.; Stern, A. (2003): Biber in Rheinland-Pfalz. Naturschutz bei uns 6. Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz (Hrsg.). 19 pp.; Venske, S. (2004): Die Situation des Bibers in Rheinland-Pfalz. Öko-Jagd 8/4. 6-7.;
- Venske, S. (2006): Biber. Informations- und Lehrmappe. Biberzentrum Rheinland-Pfalz (Hrsg.). Informationstexte, Arbeitsanregungen. 34 pp. Folien.; BEYLE, JASMIN; SCHÜTZENMEISTER, KLAUS. Der Biber (*Castor fiber*) in den Rheinauen zwischen Frankenthal (Rheinland-Pfalz) und Karlsruhe (Baden-Württemberg). GEOÖKO, 2017, 38. Jg., S. 85-109.
- sh: Monitoring ausgewählter Tierarten in Schleswig-Holstein, Jahresbericht 2023, FÖAG, Klinge (2023)
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Mitteilungen des AK Biberschutz 01/2016; 01/2017; 01/2019; 01/2020; 01/2021; 01/2022; 01/2023
- th: PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2013): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2011-2013. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2019): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2016-2018. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2023): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2019-2024. Endberichtsentswurf. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Jena.

- Unger, C., R. Müller & R. Brettfeld (2016): Die Wiederbesiedlung Südthüringens durch den Biber *Castor fiber*, *Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen*, 53 (1): 32-34
- Klaus, S. & M. Orlamünder (2015): Der Biber *Castor fiber* Linnaeus 1758 kehrt nach Thüringen zurück. -*Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen* 52 (4): 152-156.

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/saeugetiere-ohne-fledermaeuse>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: <http://www.biber-rlp.de/>
- sl: <http://www.naturschutzdaten.saarland.de/natura2000/Natura2000/Allgemeine%20Daten%20und%20gebietsuebergreifende%20Informationen/Daten%20zu%20Arten%20der%20FFH-Anhaenge/Castor%20fiber%20-%20Biber/Struktur.html>
- st: <https://sachsen-anhalt.nabu.de/aktionen-und-projekte/artenschutzprojekte/biberschutz/02620.html>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	26.721.472 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	0 - 0
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	

5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	10.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	50.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	43.080
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	4.308
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung

6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	13-25%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Berechnung aus durchschnittl. Individuenanzahl KON 2013 und PopGröße DE 2025

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PD02	Wasserkraft (Dämme, Wehre, Ableitung, einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PE03	Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PF14	Änderung der Überflutungsbedingungen, Hochwasserschutz für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG11	illegale Jagd/Tötung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG13	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG14	Vergiftung von Tieren (außer Bleivergiftung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PI01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PJ14	sonstige klimainduzierte Veränderungen der abiotischen Bedingungen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL04	Bau und Betrieb von Dämmen (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

- R09720: *Myocastor coypus*

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA10	Reduktion/Beseitigung der punktuellen oder diffusen Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch landwirtschaftliche Aktivitäten
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MC04	Reduktion der Auswirkungen von Wasserkraftwerken und deren Infrastruktur (einschließlich der Wiederherstellung von Süßwasserlebensräumen)
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
ME06	Wiederherstellung von Lebensräumen in durch Transport und Verkehr belasteten Gebieten
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF04	Reduktion/Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser durch Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten sowie durch industrielle Aktivitäten und Bauwerke
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG04	Kontrolle/ Beseitigung illegaler Tötung, Fischerei und Entnahme von Wildpflanzen, Pilzen und Tieren
MG05	Reduzierung des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nichtzielarten
MG12	Wiederherstellung von Lebensräumen, um Änderungen der hydrologischen Bedingungen für die meeres- und limnische Aquakultur entgegenzuwirken
MI02	Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung [in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt]

MK02	Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MK05	Andere Maßnahmen mit Bezug zu Menschen-verursachten Veränderungen der hydrologischen Verhältnisse für verschiedene Zwecke.
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	+: positiv
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	+: positiv
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	FV: günstig
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	FV: günstig
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
---------------------------	------------

12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	9.600
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1.478
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	+: zunehmend
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	0: stabil
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) cricric: Cricetus cricetus [IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1339
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Cricetus cricetus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Cricetus cricetus
1.5 Trivialname	Feldhamster

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2024
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- by: KARLA.Natur
- he: Landesweite Artgutachten 2012-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm
- rp: Hellwig (2023) FFH-Monitoring Abschlussbericht Feldhamster (unveröffentlicht); SNU (2023) FELDHAMSTERSCHUTZKONZEPT Rheinland-Pfalz; Weinhold (2021) Konzept zum Erhalt und Wiederaufbau der Feldhamsterpopulation in Rheinland-Pfalz; Hellwig & Becker (2015)

Feldhamsterschutzkonzept Stadt Mainz: Bestandentwicklung der Feldhamsterpopulation 2015 (unveröffentlicht)

- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- th: PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2013): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2011-2013. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- Rothgänger, A. (2015): Leben unter Tage - der Feldhamster *Cricetus cricetus* (Linnaeus 1758). Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 52 (4)
- Mammen, K. & C. Henrichmann (2016): Artenhilfskonzept Feldhamster in Thüringen. -Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 53 (2): 78-79
- Mammen, K. & U. Mammen (2017): Die Thüringer Feldhamster-Schwerpunktgebiete, Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen, 54): 99-106
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2019): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2016-2018. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2023): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2019-2024. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Jena

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/saeugetiere-ohne-fledermaeuse>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- rp: <https://www.feldhamster.de/projektregion-rheinland-pfalz/>
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/weitere-saeugetiere/>
<https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	2.093.958 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	--: stark abnehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	

5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	26-50% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	10.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	50.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	21.253
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	318
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung

6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	--: stark abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	26-50%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	36-50% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Das Trendausmaß bezieht sich auf den Rückgang der Bau- bzw. Individuendichte in der Fläche.; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Berechnung aus durchschnittl. Individuenanzahl KON 2013 und PopGröße DE 2025

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	nein
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	--: stark abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA11	landwirtschaftliche Bodenbewirtschaftung (z.B. Pflügen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA12	Ernte/Schnitt der Feldfrüchte (einschl. Feldränder)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA15	Anwendung sonstiger Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Landwirtschaft (ausgenommen Bodenbearbeitung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA24	Anbau landwirtschaftlicher Nutzpflanzen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PD05	Entwicklung und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PF12	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Lärm, Licht, Wärme oder andere Formen der Verschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG11	illegale Jagd/Tötung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PG14	Vergiftung von Tieren (außer Bleivergiftung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PJ11	Desynchronisation von biologischen / ökologischen Prozessen durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA04	Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken, einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder gleichwertige Maßnahmen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MA08	Anpassung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA14	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu landwirtschaftlichen Aktivitäten
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
ME07	Andere Transport- und Verkehrsbezogene Maßnahmen
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen

MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF07	Reduktion/ Beseitigung von Verschmutzung (einschließlich Lärm, Licht, Wärme, Bodenverschmutzung) durch Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten
MJ01	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
MS01	Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS02	Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	--: sehr negativ
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	--: sehr negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	--: sehr negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U2: ungünstig-schlecht
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U2: ungünstig-schlecht
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U2: ungünstig-schlecht
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U2: ungünstig-schlecht
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) felisilv: Felis silvestris [IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1363
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Felis silvestris
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Felis silvestris
1.5 Trivialname	Wildkatze

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: keine
- bw: <https://www.fva-bw.de/daten-tools/geodaten/open-data>; Rolshausen et.al., 2024: Abschlussbericht, Populationsgenetische Analyse der Haarproben von Wildkatzen für den nationalen FFH-Bericht 2025. Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung;
- by: FFH-Monitoring, Bayerische Artenschutzkartierung, LWF Wildkatzenprojekt, Lockstockmonitoring BaySF und Bund Naturschutz
- he: Ergebnisse Totfundmonitoring, Auswertung der hessischen Biodiversitätsdatenbank,

Artgutachten

- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm des NLWKN
- rp: BUND (2010) Artenschutzprojekt „Wildkatze in Rheinland-Pfalz - Projektbericht des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND); GNOR (2010) Artenschutzprojekt „Die Wildkatze in Rheinland-Pfalz -
- Teilprojekte der GNOR; Ebert (2019) Bericht zum genetischen Wildkatzenmonitoring im Nationalpark Hunsrück-Hochwald 2018; Rolshausen et al. (2021) Abschlussbericht
- Populationsgenetische Analyse der Haarproben von Wildkatzen für den nationalen FFH-Bericht 2025; BUND (201) Zwischenbericht 1 Wildkatzenmonitoring in Rheinland-Pfalz 2021-2023
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Götz, M. & Trost, M. (i. Dr.): Zurück im Norddeutschen Tiefland – Monitoring und aktuelle Verbreitung der Wildkatze in Sachsen-Anhalt. - Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt
- th: PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2013): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2011-2013. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- Mölich, T. (2015): Die Wildkatze *Felis silvestris* Schreber 1775 - Jäger auf leisen Sohlen. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 52 (4): 163-168.
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2019): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2016-2018. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2023): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2019-2024. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Jena.

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: <https://www.bund-rlp.de/themen/tiere-pflanzen/wildkatze/>
- sl: <http://www.naturschutzdaten.saarland.de/natura2000/Natura2000/Allgemeine%20Daten%20und%20gebietsuebergreifende%20Informationen/Daten%20zu%20Arten%20der%20FFH-Anhaenge/Felis%20silvestris%20-%20Wildkatze/Struktur.html>
- st: https://lau.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LAU/Wir_ueber_uns/Pressemitteilungen/2021/Pressemitteilung_05_2021_Wildkatzen.pdf;
<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/weitere-saeugetiere/>;
<https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	15.398.417 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung

5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	2-5% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Verbreitung regional bereits günstig.

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	5.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	10.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	7.990
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung

6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	10x10km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1.917,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	13-25%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	6-15% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja

6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Berechnung aus durchschnittl. Individuenanzahl KON 2013 und PopGröße DE 2025

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bülden, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB04	Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB18	Anwendung anderer Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Forstwirtschaft (z. B. physikalischer Pflanzenschutz)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PB25	Forstplantagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PB26	andere forstwirtschaftliche Aktivitäten (z.B. Gehölzschnitt), ausgenommen agroforstliche Aktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PG11	illegale Jagd/Tötung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG13	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG14	Vergiftung von Tieren (außer Bleivergiftung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PI01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PI03	problematische heimische Arten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PI04	Pflanzen- und Tierkrankheiten, Krankheitserreger und Schädlinge	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

- R12260: Procyon lotor

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB04	Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung

MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB15	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu forstwirtschaftlichen Praktiken
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
ME06	Wiederherstellung von Lebensräumen in durch Transport und Verkehr belasteten Gebieten
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG04	Kontrolle/ Beseitigung illegaler Tötung, Fischerei und Entnahme von Wildpflanzen, Pilzen und Tieren
MG05	Reduzierung des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nichtzielarten
MI02	Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung [in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt]
MI05	Regulierung problematischer heimischer Arten
MS01	Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	+: positiv
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	+: positiv
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	+: positiv

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U1: ungünstig-unzureichend
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) haligryp: Halichoerus grypus [II, V]

MKO: Marin-baltische Region (Ostsee)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1364
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Halichoerus grypus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Halichoerus grypus
1.5 Trivialname	Kegelrobbe

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2024
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

3. Entnahme

3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/ genutzt?	Nein
3.2. Sind Maßnahmen notwendig?	
Sind Maßnahmen in Art. 14 getroffen worden?	
3.3.a. Zugangsbeschränkung	
3.3.b. Temporäres Verbot	
3.3.c. Entnahmeregulung	
3.3.d. Jagd-Fischerei-Regulierung	
3.3.e. Lizenzsystem	
3.3.f. Handelsbeschränkung	
3.3.g. Anzucht	
3.3.h. Sonstige	
Beschreibung, weil 3.2. oder 3.3.h mit Ja beantwortet wurde	
Jagdstrecke/Entnahmemenge	
3.4a. Einheit	Individuen

Entnahme Jahr/Saison 1	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.1.b Min	
3.4b.1.c Max	
Entnahme Jahr/Saison 2	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.2.b Min	
3.4b.2.c Max	
3.4b.3 Entnahme Jahr/Saison 3	
3.4b.3.a Menge unbekannt	
3.4b.3.b Min	
3.4b.3.c Max	
3.4b.4 Entnahme Jahr/Saison 4	
3.4b.4.a Menge unbekannt	
3.4b.4.b Min	
3.4b.4.c Max	
3.4b.5 Entnahme Jahr/Saison 5	
3.4b.5.a Menge unbekannt	
3.4b.5.b Min	
3.4b.5.c Max	
3.4b.6 Entnahme Jahr/Saison 6	
3.4b.6.a Menge unbekannt	
3.4b.6.b Min	
3.4b.6.c Max	
3.5 Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße	

3.6 Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.5 vervollständigen

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	MKO: Marin-baltische Region (Ostsee)
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- mv: Herrmann, C., K. Harder & H. Schnick (2007): Robben an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns: Ergebnisse des Monitorings vom Februar 2007 bis Mai 2008. Naturschutzarbeit in MV 50, 56-70
- Herrmann, C. (2012): Robbenmonitoring in Mecklenburg-Vorpommern. Natur u. Naturschutz in MV 41: 40-50.
- Herrmann, C. & R. Kinzelbach (2015): Robben in Binnengewässern im Einzugsgebiet der deutschen Nord- und Ostsee. Mainzer naturwiss. Archiv 52: 193-211.
- HELCOM (2023) Population trends and abundance of seals. HELCOM core indicator report.

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- mv: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/ffh_asb_halichoerus_grypus.pdf

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	1.527.541 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	Ja
5.2.b-f Hauptgrund:	f: Andere Gründe
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	1.527.541 ha
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Größenänderung aufgrund technisch bedingter Digitalisierungsunterschiede

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	10
6.2.c Populationsgröße EU Max:	430
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	220
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl Individuen
6.5.b Populationsgröße DE Min:	10
6.5.c Populationsgröße DE Max:	430
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	220
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	>100%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	

6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	16-25% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PE02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fährwegen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PE03	Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF10	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Meeresverschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG01	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (beruflich)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss
PG02	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (privat/Freizeit)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	L: geringer Einfluss
PG03	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zu Verlust und Störung von Meeresboden-Lebensräumen führen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG13	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PH08	sonstige menschliche Eingriffe und Störungen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PK02	Meereswasserverschmutzung durch verschiedene Quellen (Meeres- und Küstengewässer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Nein
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Nein
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Nein
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG01	Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei sowie der Schalentier- und Meeresalgenernte (einschließlich Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG04	Kontrolle/ Beseitigung illegaler Tötung, Fischerei und Entnahme von Wildpflanzen, Pilzen und Tieren
MG05	Reduzierung des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nichtzielarten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	10
12.1.c Populationsgröße EU Max:	430
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	220
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	Anzahl Individuen
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	+: zunehmend
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	0: stabil
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) lutrlutr: Lutra lutra [II, IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1355
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Lutra lutra
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Lutra lutra
1.5 Trivialname	Fischotter

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2024
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: keine
- be: Krauß, M. & A.v. Lürthe 2007: Weiterführung Artenhilfsprogramm Biber und Fischotter in Berlin. Gutachten i.A. Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, 119 S. + Anhang
- he: Landesweite Artgutachten 2014 & 2019 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank. Außerdem Ergebnisse der Gewässerstrukturgütekartierung Hessen, sowie der Gewässerkundlichen Jahresberichte (HLNUG)
- mv: BINNER, U (1994): Die Verbreitung des Fischotters (Lutra lutra L.) in Mecklenburg-

Vorpommern, im Auftrag des Umweltministeriums des Landes MV.

- REUTHER, C., DOLCH, D., GREEN, R., JAHRL, J., JEFFERIES, D., KREKEMEYER, A., KUCEROVA, M., MADSON, A.B., ROMANOWSKI, J., ROCHE, K., RUIZ-OLMO, J., TEBNER, J., TRINDADE, A. (2000): Surveying and Monitoring Distribution and Population Trends of the Eurasian Otter (*Lutra lutra*). Habitat 12. Hankensbüttel. 152pp
- NEUBERT, F. (2005): Koordination und Auswertung des Fischottermonitorings. Verbreitung des Fischotters in Mecklenburg-Vorpommern. unveröff. Bericht zum Werkvertrag im Auftrag des Umweltministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern SOMMER, R., GRIESAU, A., ANSORGE, H. (2005): Daten zur Populationsökologie des Fischotters *Lutra lutra* (Linnaeus 1758) in Mecklenburg-Vorpommern. Beiträge zur Jagd- und Wildforschung 30. 253-271
- NEUBERT, F. (2006): Ergebnisse der Verbreitungskartierung des Fischotters *Lutra lutra* (L. 1758) 2004/2005 in Mecklenburg-Vorpommern. – Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern 49 (2): 35-43
- NEUBERT, F. (2015): Verbreitungskartierung des Fischotters in Mecklenburg-Vorpommern. Koordination, Datenaufbereitung und Auswertung von Kartierungen im Rahmen des landesweiten Monitoringprogrammes in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2015 für die Artengruppe Fischotter. Unveröffentl. Bericht im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V. 20 S.
- NEUBERT, F. (2014): Rasterfeinkartierung des Fischotters in Großschutzgebieten. Koordination, Datenaufbereitung und Auswertung von Kartierungen im Rahmen des landesweiten Monitoringprogrammes in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2014 für die Artengruppe Fischotter. Unveröffentl. Berichte im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V.
- EBERSBACH, H., OLSTHOORN, G. (2009, 2011): Verkehrsbauwerke und ihre Durchgängigkeit für den Fischotter. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des LUNG M-V
- NEUBERT, F. (2019): Ergebnisse der Verbreitungskartierung des Fischotters *Lutra lutra* (L. 1758) 2014/2015 in Mecklenburg-Vorpommern. Natur- und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern 47: 100-106
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm des NLWKN
- sh: Kartierung zur Verbreitung des Fischotters (*Lutra lutra*) in Schleswig-Holstein nach der Stichprobenmethode des IUCN Abschlussbericht 2022 (Wildtierkataster S.-H.)
- Pathological Findings in Eurasian Otters (*Lutra lutra*) Found Dead between 2015-2020 in Schleswig-Holstein, Germany, Rohner, S. et al. (2022) *Animals* 2022, 12, 59. <https://doi.org/10.3390/ani12010059>
- Monitoring und Gesundheitsbewertung der Eurasischen Fischotterpopulation (*Lutra lutra*) in Schleswig-Holstein, Deutschland, mit dem Fokus auf Belastung mit pharmazeutischen Substanzen, Promotionsarbeit Rohner, Simon 2023
- A dietary analysis of Eurasian otters (*Lutra lutra*) in Schleswig-Holstein, Master Thesis, Breust, J. 2021
- Pilotstudie zur Untersuchung des Gesundheitszustands von Fischottern (*Lutra lutra*) in Schleswig-Holstein, Rohner, S. & Siebert, U. (2021)
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- th: PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2013): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2011-2013. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- DEUTSCHE UMWELTHILFE (2015): „Modellprojekt zum Schutz des Fischotters vor Straßenverkehr“ Sachbericht zum Förderkennzeichen 460.20-8655. ENL TH11 007:
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2019): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2016-2018. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- DEUTSCHE UMWELTHILFE (2020): „Fischotterschutz in Thüringen - Lebensräume verbinden, Lösungen aufzeigen, Akzeptanz fördern“ Sachbericht zum Förderkennzeichen: 2016 ENL 0014
- SCHMALZ, M. (2022): Kartierung des Fischottervorkommens in Thüringen im Erfassungszyklus 2022/23 sowie naturschutzfachliche Bewertung. Unveröff. Gutachten im Auftrag des TLUBN
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2023): Monitoring der Lebensraumtypen und

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/saeugetiere-ohne-fledermaeuse>
- rp: <https://snu.rlp.de/de/projekte/fischotter0/der-fischotter/>
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/weitere-saeugetiere/>;
<https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	18.485.071 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	2-5% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	

5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Verbreitung regional bereits günstig.

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	1.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	5.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	1.864
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	3.727,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	

6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	13-25%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	6-15% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Population regional bereits günstig.; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Berechnung aus durchschnittl. Individuenanzahl KON 2013 und PopGröße DE 2025

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend

7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA15	Anwendung sonstiger Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Landwirtschaft (ausgenommen Bodenbearbeitung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA20	Verschmutzung durch Tierhaltung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PD02	Wasserkraft (Dämme, Wehre, Ableitung, einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PE03	Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PF16	Errichtung oder Entwicklung von Reservoiren und Dämmen für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG06	Entnahme von Süßwasser-Fischen, Krusten- und Schalentieren (beruflich)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG11	illegale Jagd/Tötung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PG13	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG14	Vergiftung von Tieren (außer Bleivergiftung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja

9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA10	Reduktion/Beseitigung der punktuellen oder diffusen Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch landwirtschaftliche Aktivitäten
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MC04	Reduktion der Auswirkungen von Wasserkraftwerken und deren Infrastruktur (einschließlich der Wiederherstellung von Süßwasserlebensräumen)
MC08	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung punktueller oder diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
ME02	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch Transport und Verkehr (an Land, zu Wasser und in der Luft)
ME06	Wiederherstellung von Lebensräumen in durch Transport und Verkehr belasteten Gebieten
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF04	Reduktion/Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser durch Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten sowie durch industrielle Aktivitäten und Bauwerke
MF08	Regulierung der Veränderungen hydrologischer und küstennaher Systeme sowie des Wasserhaushalts für Bau- und Entwicklungsvorhaben (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen).
MG01	Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei sowie der Schalentier- und Meeresalgenernte (einschließlich Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG04	Kontrolle/ Beseitigung illegaler Tötung, Fischerei und Entnahme von Wildpflanzen, Pilzen und Tieren
MG05	Reduzierung des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nichtzielarten
MG11	Reduktion/ Beseitigung punktueller oder diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch limnische Aquakultur
MK02	Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MS01	Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	+: positiv
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	+: positiv
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	+: positiv

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U1: ungünstig-unzureichend
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	3.711
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	5x5km-Raster

12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	2.500
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	+: zunehmend
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	+: zunehmend
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) lynxlynx: Lynx lynx [II, IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1361
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Lynx lynx
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Lynx lynx
1.5 Trivialname	Luchs

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2021-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- de: Daten aus bundesweiten Monitoring der Monitoringjahre 2021/22 und 2022/23

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	1.733.754 ha
------------------------------------	--------------

5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	51-100% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Reproduktionsnachweise beschränken sich größtenteils auf die Kernvorkommen, während sich die weiteren Vorkommen noch in einer Etablierungsphase befinden. In mehreren Bundesländern gibt es laufende Wiederansiedlungsprojekte.

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2021 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	89
6.2.c Populationsgröße EU Max:	133

6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	number of breeding females
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	33
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	51-100%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	51-100% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	

6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	
--	--

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Reproduktionsnachweise beschränken sich größtenteils auf die Kernvorkommen, während sich die weiteren Vorkommen noch in einer Etablierungsphase befinden. In mehreren Bundesländern gibt es laufende Wiederansiedlungsprojekte.; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme Angabe Monitoring-Gruppe Großkarnivore

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	ja
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PB22	forstwirtschaftliche Aktivitäten, die Lärmverschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PD11	Energieerzeugung und Übertragungen, die Lärmbelastung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG11	illegale Jagd/Tötung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PG14	Vergiftung von Tieren (außer Bleivergiftung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PI04	Pflanzen- und Tierkrankheiten, Krankheitserreger und Schädlinge	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja

9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Nein
9.3.B Hauptzweck:	c: Populationsverbesserung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA14	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu landwirtschaftlichen Aktivitäten
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB12	Reduktion anderer Arten der Umweltverschmutzung durch forstwirtschaftliche Aktivitäten (z. B. Lärm und Bodenverschmutzung)
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG04	Kontrolle/ Beseitigung illegaler Tötung, Fischerei und Entnahme von Wildpflanzen, Pilzen und Tieren
MS01	Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS02	Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	+: positiv
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	+: positiv
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U2: ungünstig-schlecht
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U2: ungünstig-schlecht
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	=: stabil

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	14
12.1.c Populationsgröße EU Max:	21
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	17,5
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
12.3.a DE-Einheit:	number of breeding females
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	5
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	u: unbekannt
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	0: stabil
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) martmart: Martes martes [V]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1357
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Martes martes
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Martes martes
1.5 Trivialname	Baummartener

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

3. Entnahme

3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/ genutzt?	Ja
3.2. Sind Maßnahmen notwendig?	Ja
Sind Maßnahmen in Art. 14 getroffen worden?	
3.3.a. Zugangsbeschränkung	Ja
3.3.b. Temporäres Verbot	Ja
3.3.c. Entnahmeregulierung	Ja
3.3.d. Jagd-Fischerei-Regulierung	Ja
3.3.e. Lizenzsystem	Nein
3.3.f. Handelsbeschränkung	Ja
3.3.g. Anzucht	Nein

3.3.h. Sonstige	Nein
Beschreibung, weil 3.2. oder 3.3.h mit Ja beantwortet wurde	
Jagdstrecke/Entnahmemenge	
3.4a. Einheit	Individuen
Entnahme Jahr/Saison 1	
3.4b.1.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.1.b Min	3.149
3.4b.1.c Max	5.062
Entnahme Jahr/Saison 2	
3.4b.1.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.2.b Min	3.708
3.4b.2.c Max	5.701
3.4b.3 Entnahme Jahr/Saison 3	
3.4b.3.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.3.b Min	3.705
3.4b.3.c Max	5.864
3.4b.4 Entnahme Jahr/Saison 4	
3.4b.4.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.4.b Min	4.161
3.4b.4.c Max	7.018
3.4b.5 Entnahme Jahr/Saison 5	
3.4b.5.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.5.b Min	4.218
3.4b.5.c Max	7.002
3.4b.6 Entnahme Jahr/Saison 6	
3.4b.6.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.6.b Min	2.578
3.4b.6.c Max	5.474
3.5 Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

3.6 Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.5 vervollständigen

- Aufgrund unvollständiger Angaben werden die tatsächlichen Jagdstrecken unterschätzt und liegen höher.

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: keine
- be: Altenkamp, R. & S. Rosenau 2015: Vorstudie zu Untersuchungen zu Status, Verbreitung und Gefährdung von Mauswiesel (*Mustela nivalis*), Hermelin (*M. erminea*), Iltis (*M. putorius*), Mink (*M. vison*) und Baummarder (*Martes martes*) in Berlin. Gutachten i.A. NABU Landesverband Berlin e.V.. 50 S.
- bw: <https://lazbw.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Themen/Jagdstatistik>;
<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- <https://lazbw.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Themen/Wildtiermonitoring> , Wildtierbericht 2018 & 2021: MLR 2019, MLR 2022;
- by: Auswertung Streckenlisten, Expertenaussagen, Bay. Artenschutzkartierung
- he: Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank (inkl. Daten aus dem WILD-Monitoring des LJV)
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm des NLWKN
- sh: Datenabfrage Wildtierkataster Schleswig-Holstein
- Jahresbericht zur biologischen Vielfalt, MEKUN Schleswig-Holstein 2023
- sl: keine
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- th: Lux, A., H. U. Baierle, J. Boddenberg, F. Fritzlar, A. Rothgänger, Uthleb, H. & W. Westhus (2014): Der Erhaltungszustand der Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie in Thüringen 2007 bis 2012, Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 51 (2): 51-66

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/saeugetiere-ohne-fledermaeuse>
- mv: <https://www.jagdverband.de/forschung-aufklaerung/wild-monitoring>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: <https://www.arteninfo.net/elearning/saeugetiere/speciesportrait/3245>
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/weitere-saeugetiere/>;
<https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	28.337.023 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	Ja
5.2.b-f Hauptgrund:	f: Andere Gründe
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	

5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Größenänderung aufgrund technisch bedingter Digitalisierungsunterschiede.

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	
6.2.c Populationsgröße EU Max:	
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	10x10km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	

6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	2.415
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Beste Schätzung
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	

6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	
--	--

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PB04	Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PB06	Abholzung oder Durchforstung (ohne Kahlschlag)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PB18	Anwendung anderer Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Forstwirtschaft (z. B. physikalischer Pflanzenschutz)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PB25	Forstplantagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB26	andere forstwirtschaftliche Aktivitäten (z.B. Gehölzschnitt), ausgenommen agroforstliche Aktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG08	Jagd	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG11	illegale Jagd/Tötung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG14	Vergiftung von Tieren (außer Bleivergiftung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PI01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

- R12260: Procyon lotor

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Nein
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Nein
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Nein
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	c: langfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
ME06	Wiederherstellung von Lebensräumen in durch Transport und Verkehr belasteten Gebieten
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur

MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MI02	Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung [in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt]

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	FV: günstig
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	FV: günstig
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	=: stabil

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) muscavel: Muscardinus avellanarius

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1341
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Muscardinus avellanarius
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All species except Glis glis and Eliomys quercinus
1.5 Trivialname	Haselmaus

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- by: FFH-Monitoring, Bayerische Artenschutzkartierung
- he: Landesweite Artgutachten 2013-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank
- mv: ILN, LUNG: Ergebnisse des FFH-Monitorings von Arten und LRT und Handlungsbedarf. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 41(2012). (https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/artenschutz/as_ffh_arten.htm)
-

- Schulz, B.; Büchner, S. (2018): Populations of Muscardinus avellanarius in north-west Europe can survive in forest poor landscapes, when there are enough hedges (Rodentia: Gliridae). - Lynx n.s.49: 57-68.
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- rp: Strub, O. (2016) Die große Nussjagd in Rheinland-Pfalz; Mitt. Pollichia 97, 45-47.
- sh: Haselmauspapier - Merkblatt zur Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Bestimmungen zum Schutz der Haselmaus bei Vorhaben in Schleswig-Holstein
- Monitoring ausgewählter Tierarten in Schleswig-Holstein, Jahresbericht 2023, FÖAG, Klinge (2023)
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- th: PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2013): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2011-2013. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2019): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 2016-2018. – Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena.
- PAN GMBH & IBIS LANDSCHAFTSPLANUNG (2023): Monitoring der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie 201-2024. - Unveröff. Gutachten i. A. Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Jena.

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/saeugetiere-ohne-fledermaeuse>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: <https://rlp.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/haselmaus/nussjagd/index.html>
- sh: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/A/artenschutz/Downloads/haselmauspapier.html>
- sl: <http://www.naturschutzdaten.saarland.de/natura2000/Natura2000/Allgemeine%20Daten%20und%20gebietsuebergreifende%20Informationen/Daten%20zu%20Arten%20der%20FFH-Anhaenge/Muscardinus%20avellanarius%20-%20Haselmaus/Struktur.html>
- st: <https://lau.sachsen-anhalt.de/wir-ueber-uns-publikationen/fachpublikationen/rundbriefe/haselmaus>; <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/weitere-saeugetiere/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	16.479.877 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	

5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	10.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	50.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	18.135
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	

6.5.a DE-Einheit:	10x10km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1.007,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	6-15% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja

6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Berechnung aus durchschnittl. Individuenanzahl KON 2013 und PopGröße DE 2025

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB04	Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB06	Abholzung oder Durchforstung (ohne Kahlschlag)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB15	Holztransport	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB18	Anwendung anderer Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Forstwirtschaft (z. B. physikalischer Pflanzenschutz)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB25	Forstplantagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB26	andere forstwirtschaftliche Aktivitäten (z.B. Gehölzschnitt), ausgenommen agroforstliche Aktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG09	Management von Fisch- und Wildbeständen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PI03	problematische heimische Arten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Habitate von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen
MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen

MA14	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu landwirtschaftlichen Aktivitäten
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB04	Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MI05	Regulierung problematischer heimischer Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		

11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) mustputo: Mustela putorius [V]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1358
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Mustela putorius
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Mustela putorius
1.5 Trivialname	Iltis

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

3. Entnahme

3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/ genutzt?	Ja
3.2. Sind Maßnahmen notwendig?	Ja
Sind Maßnahmen in Art. 14 getroffen worden?	
3.3.a. Zugangsbeschränkung	Ja
3.3.b. Temporäres Verbot	Ja
3.3.c. Entnahmeregulierung	Ja
3.3.d. Jagd-Fischerei-Regulierung	Ja
3.3.e. Lizenzsystem	Nein
3.3.f. Handelsbeschränkung	Ja
3.3.g. Anzucht	Nein

3.3.h. Sonstige	Nein
Beschreibung, weil 3.2. oder 3.3.h mit Ja beantwortet wurde	
Jagdstrecke/Entnahmemenge	
3.4a. Einheit	Individuen
Entnahme Jahr/Saison 1	
3.4b.1.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.1.b Min	2.554
3.4b.1.c Max	5.365
Entnahme Jahr/Saison 2	
3.4b.1.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.2.b Min	2.416
3.4b.2.c Max	4.906
3.4b.3 Entnahme Jahr/Saison 3	
3.4b.3.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.3.b Min	2.690
3.4b.3.c Max	5.436
3.4b.4 Entnahme Jahr/Saison 4	
3.4b.4.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.4.b Min	2.375
3.4b.4.c Max	4.961
3.4b.5 Entnahme Jahr/Saison 5	
3.4b.5.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.5.b Min	2.887
3.4b.5.c Max	5.351
3.4b.6 Entnahme Jahr/Saison 6	
3.4b.6.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.6.b Min	984
3.4b.6.c Max	3.445
3.5 Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

3.6 Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.5 vervollständigen

- Aufgrund unvollständiger Angaben werden die tatsächlichen Jagdstrecken unterschätzt und liegen höher.

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaler Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Weber, A. (2023): Populationsökologische Untersuchungen am europ. Iltis als Grundlage für die Entwicklung eines Bewertungsverfahrens gemäß FFH-Richtlinie der Europ. Union in Sachsen-Anh.
- be: Altenkamp, R. & S. Rosenau 2015: Vorstudie zu Untersuchungen zu Status, Verbreitung und Gefährdung von Mauswiesel (*Mustela nivalis*), Hermelin (*M. erminea*), Iltis (*M. putorius*), Mink (*M. vison*) und Baummarder (*Martes martes*) in Berlin. Gutachten i.A. NABU Landesverband Berlin e.V.. 50 S.
- bw: <https://lazbw.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Themen/Jagdstatistik>;
<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- <https://lazbw.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Themen/Wildtiermonitoring> , Wildtierbericht 2018 & 2021: MLR 2019, MLR 2022;
- by: Auswertung Streckenlisten, Expertenaussagen, Bay. Artenschutzkartierung
- he: Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank (inkl. Daten aus dem WILD-Monitoring des LJV)
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm des NLWKN
- sh: Datenabfrage Wildtierkataster Schleswig-Holstein
- Jahresbericht zur biologischen Vielfalt, MEKUN Schleswig-Holstein 2023
- sl: keine
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Weber, A. (2023): Populationsökologische Untersuchungen am europäischen Iltis *Mustela putorius* L.1758 als Grundlage für die Entwicklung eines Bewertungsverfahrens gemäß FFH-Richtlinie der Europäischen Union in Sachsen-Anhalt. Diss. TU Dresden; WEBER, A. (2013): Ersatzlebensraum Autobahnböschung – populationsbiologische Effekte für den Europäischen Iltis *Mustela putorius* in Sachsen-Anhalt, Deutschland. Beiträge zur Jagd- und Wildforschung 38: 157-166.
- th: Lux, A., H. U. Baierle, J. Boddenberg, F. Fritzlar, A. Rothgänger, Uthleb, H. & W. Westhus (2014): Der Erhaltungszustand der Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie in Thüringen 2007 bis 2012, Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 51 (2): 51-66

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/saeugetiere-ohne-fledermaeuse>
- mv: <https://www.jagdverband.de/forschung-aufklaerung/wild-monitoring>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: www.natura2000.rlp.de
- st: [https://fis.tu-dresden.de/portal/en/publications/populationsoekologische-untersuchungen-am-europaischen-iltis-mustela-putorius-l1758-als-grundlage-fur-die-entwicklung-eines-bewertungsverfahrens-gemass-ffhrichtlinie-der-europaischen-union-in-sachsenanhalt\(b0389a97-ed4b-4c30-9417-c3199ce70a5a\).html](https://fis.tu-dresden.de/portal/en/publications/populationsoekologische-untersuchungen-am-europaischen-iltis-mustela-putorius-l1758-als-grundlage-fur-die-entwicklung-eines-bewertungsverfahrens-gemass-ffhrichtlinie-der-europaischen-union-in-sachsenanhalt(b0389a97-ed4b-4c30-9417-c3199ce70a5a).html); <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/weitere-saeugetiere/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	28.337.023 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja

5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	d: Anwendung einer anderen Methode
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	
6.2.c Populationsgröße EU Max:	
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	

6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	10x10km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1.935,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	Ja
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	

6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Populationsgröße aufgrund von Datendefiziten ungenau.

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.3. Kurzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzeittrend Richtung:	-. abnehmend
7.5. Kurzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA01	Umwandlung in landwirtschaftliche Flächen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PA23	Physische Veränderung von Gewässern (einschl. Dämme, Kanäle usw. [für landwirtschaftliche Zwecke])	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss
PG08	Jagd	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG11	illegale Jagd/Tötung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG14	Vergiftung von Tieren (außer Bleivergiftung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PI01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PI02	Andere invasive gebietsfremde Arten (außer jene mit EU-weiter Bedeutung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ12	Aussterben oder Rückgang von voneinander abhängigen Arten (z.B. Nahrungsquelle/Beute & Räuber/ Parasit, Symbionten etc.) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

- R09720: Myocastor coypus
- R10085: Nyctereutes procyonoides
- R12260: Procyon lotor

8.1.f Invasive Arten EASIN

- R09952: Neovison vison

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

- Unter PK01 „Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)“ wurden mehrere Wasserverschmutzungen unterschiedlicher Verursacher (PA17 und PF07), unter PL01 „Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)“ die Beeinträchtigung PA21, unter PL02 „Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)“ mehrere Entwässerungen unterschiedlicher Verursacher (PA22, PB24 und PF13) sowie unter PL06 „Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)“ die Beeinträchtigung PA23 zusammengefasst, da die Zahl der Einträge eine Einzelangabe nicht ermöglichte.
- Es gibt zum Populationsrückgang in Nord-Ostdeutschland zusätzliche unbekannte Gefährdungsursachen, die möglicher Weise eine hohe Bedeutung aufweisen (s. Weber 2023).

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%

9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Nein
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Habitate von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen
MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA10	Reduktion/Beseitigung der punktuellen oder diffusen Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch landwirtschaftliche Aktivitäten
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
ME02	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch Transport und Verkehr (an Land, zu Wasser und in der Luft)
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF04	Reduktion/Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser durch Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten sowie durch industrielle Aktivitäten und Bauwerke
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG04	Kontrolle/ Beseitigung illegaler Tötung, Fischerei und Entnahme von Wildpflanzen, Pilzen und Tieren
MI02	Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung [in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt]
MI03	Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung anderer invasiver gebietsfremder Arten
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MK04	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Verschmutzungen unklarer Herkunft.
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) phocphoc: Phocoena phocoena [II, IV]

MKO: Marin-baltische Region (Ostsee)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1351
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phocoena phocoena
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phocoena phocoena
1.5 Trivialname	Schweinswal

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	MKO: Marin-baltische Region (Ostsee)
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- aw: <https://www.bfn.de/nationale-ffh-berichte>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	1.527.541 ha
------------------------------------	--------------

5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	Ja
5.2.b-f Hauptgrund:	f: Andere Gründe
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	0 - 0
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	1.527.541 ha
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Größenänderung aufgrund technisch bedingter Digitalisierungsunterschiede

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2017 - 2023
--------------------------------	-------------

6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	1.022
6.2.c Populationsgröße EU Max:	2.150
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	1.492
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	95%-Konfidenz-Intervall
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl Individuen
6.5.b Populationsgröße DE Min:	1.022
6.5.c Populationsgröße DE Max:	2.150
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1.492
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	95%-Konfidenz-Intervall
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2015 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	

6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	51-100% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Die Populationsgröße im Bericht 2019 enthält Tiere aus dänischen Gewässern. Die Populationsgröße im Bericht 2025 bezieht sich nur auf Tiere in deutschen Gewässern.; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	--: stark abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PC07	Geotechnische Erkundung	gz: gegenwärtig und	<50%	M:

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
		wahrscheinlich zukünftig		mittlerer Einfluss
PC09	Abbau-Aktivitäten, die Meeresverschmutzung verursachen (falls nicht einer anderen Beeinträchtigung zuzuordnen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PC11	Abbau-Aktivitäten, die Lärm-, Licht- oder andere Formen der Verschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PD07	Öl- und Gaspipelines	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PE02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fährwegen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF10	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Meeresverschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF12	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Lärm, Licht, Wärme oder andere Formen der Verschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PG01	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (beruflich)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PG02	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (privat/Freizeit)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG13	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PH02	Militärische, paramilitärische oder polizeiliche Übungen und Einsätze im marinen Bereich	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PJ12	Aussterben oder Rückgang von voneinander abhängigen Arten (z.B. Nahrungsquelle/Beute & Räuber/ Parasit, Symbionten etc.) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PK02	Meereswasserverschmutzung durch verschiedene Quellen (Meeres- und Küstengewässer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

- aw: <http://www.helcom.fi/baltic-sea-trends/data-maps/pressures-and-human-activities/fisheries/>
- <https://www.geoseaportal.de/mapapps/?lang=de>
- <https://www.mdi-de.org/mdi-de/>

8.4 Zusätzliche Angaben:

- aw: Da Schweinswale vorwiegend in Küsten- und Schelfgewässern auftreten, sind sie durch eine Vielzahl anthropogener Einflüsse gefährdet. Dazu gehören der Beifang in der Fischerei, chemische Belastung, Lärmbelastung und Mikroplastik.

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Nein
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Nein
9.3.B Hauptzweck:	c: Populationsverbesserung
9.4 Ort:	a: innerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
MC10	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Meeresverschmutzung durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
MG01	Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei sowie der Schalentier- und Meeresalgenernte (einschließlich Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG05	Reduzierung des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nichtzielarten
MG09	Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses mariner Aquakultur und deren Infrastruktur
MH04	Wiederherstellung von Lebensräumen in Gebieten, die mit militärischen Einrichtungen und Aktivitäten sowie anderen spezifischen menschlichen Tätigkeiten in Zusammenhang stehen.

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	-= negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-= negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U2: ungünstig-schlecht
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U2: ungünstig-schlecht
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U2: ungünstig-schlecht
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-= sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:	Ja	
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	Ja	

Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		b: tatsächliche Veränderung

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	201
12.1.c Populationsgröße EU Max:	512
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	357
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	95%-Konfidenz-Intervall
12.3.a DE-Einheit:	Anzahl Individuen
12.3.b Populationsgröße DE Min:	201
12.3.c Populationsgröße DE Max:	512
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	357
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	95%-Konfidenz-Intervall
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	-: abnehmend
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	--: stark abnehmend
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) phocvitu: Phoca vitulina [II, V]

MKO: Marin-baltische Region (Ostsee)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1365
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phoca vitulina
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phoca vitulina
1.5 Trivialname	Seehund

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

3. Entnahme

3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/ genutzt?	Nein
3.2. Sind Maßnahmen notwendig?	
Sind Maßnahmen in Art. 14 getroffen worden?	
3.3.a. Zugangsbeschränkung	
3.3.b. Temporäres Verbot	
3.3.c. Entnahmeregulung	
3.3.d. Jagd-Fischerei-Regulierung	
3.3.e. Lizenzsystem	
3.3.f. Handelsbeschränkung	
3.3.g. Anzucht	
3.3.h. Sonstige	
Beschreibung, weil 3.2. oder 3.3.h mit Ja beantwortet wurde	
Jagdstrecke/Entnahmemenge	
3.4a. Einheit	Individuen

Entnahme Jahr/Saison 1	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.1.b Min	
3.4b.1.c Max	
Entnahme Jahr/Saison 2	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.2.b Min	
3.4b.2.c Max	
3.4b.3 Entnahme Jahr/Saison 3	
3.4b.3.a Menge unbekannt	
3.4b.3.b Min	
3.4b.3.c Max	
3.4b.4 Entnahme Jahr/Saison 4	
3.4b.4.a Menge unbekannt	
3.4b.4.b Min	
3.4b.4.c Max	
3.4b.5 Entnahme Jahr/Saison 5	
3.4b.5.a Menge unbekannt	
3.4b.5.b Min	
3.4b.5.c Max	
3.4b.6 Entnahme Jahr/Saison 6	
3.4b.6.a Menge unbekannt	
3.4b.6.b Min	
3.4b.6.c Max	
3.5 Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße	

3.6 Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.5 vervollständigen

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	MKO: Marin-baltische Region (Ostsee)
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- mv: Herrmann, C., K. Harder & H. Schnick (2007): Robben an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns: Ergebnisse des Monitorings vom Februar 2007 bis Mai 2008. Naturschutzarbeit in MV 50, 56-70
- Herrmann, C. (2012): Robbenmonitoring in Mecklenburg-Vorpommern. Natur u. Naturschutz in MV 41: 40-50.
- Herrmann, C. & R. Kinzelbach (2015): Robben in Binnengewässern im Einzugsgebiet der deutschen Nord- und Ostsee. Mainzer naturwiss. Archiv 52: 193-211.
- HELCOM (2023) Population trends and abundance of seals. HELCOM core indicator report.

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- mv: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/ffh_asb_phoca_vitulina.pdf

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	1.527.541 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	Ja
5.2.b-f Hauptgrund:	f: Andere Gründe
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Größenänderung aufgrund technisch bedingter Digitalisierungsunterschiede

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	10
6.2.c Populationsgröße EU Max:	50
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	30
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl Individuen
6.5.b Populationsgröße DE Min:	10
6.5.c Populationsgröße DE Max:	50
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	30
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Ja
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	

6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PE02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fährwegen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PE03	Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF10	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Meeresverschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PG01	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (beruflich)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss
PG02	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (privat/Freizeit)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	L: geringer Einfluss
PG03	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zu Verlust und Störung von Meeresboden-Lebensräumen führen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG13	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PH08	sonstige menschliche Eingriffe und Störungen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PK02	Meereswasserverschmutzung durch verschiedene Quellen (Meeres- und Küstengewässer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Nein
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Nein
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Nein
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG01	Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei sowie der Schalentier- und Meeresalgenernte (einschließlich Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG04	Kontrolle/ Beseitigung illegaler Tötung, Fischerei und Entnahme von Wildpflanzen, Pilzen und Tieren
MG05	Reduzierung des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nichtzielarten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	XX: unbekannt
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	=: stabil

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:	Ja	
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	Ja	
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		b: tatsächliche Veränderung

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	10
12.1.c Populationsgröße EU Max:	50
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	30
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	Anzahl Individuen
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	

12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	0: stabil
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	0: stabil
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) rupirupi: Rupicapra rupicapra [V]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: MAR

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1369
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Rupicapra rupicapra
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Rupicapra rupicapra (except Rupicapra rupicapra balcanica, Rupicapra rupicapra ornata and Rupicapra rupicapra tatrica)
1.5 Trivialname	Gams

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2022
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

3. Entnahme

3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/ genutzt?	Ja
3.2. Sind Maßnahmen notwendig?	Ja
Sind Maßnahmen in Art. 14 getroffen worden?	
3.3.a. Zugangsbeschränkung	Nein
3.3.b. Temporäres Verbot	Ja
3.3.c. Entnahmeregulung	Ja
3.3.d. Jagd-Fischerei-Regulierung	Ja
3.3.e. Lizenzsystem	Ja

3.3.f. Handelsbeschränkung	Nein
3.3.g. Anzucht	Nein
3.3.h. Sonstige	Nein
Beschreibung, weil 3.2. oder 3.3.h mit Ja beantwortet wurde	
Jagdstrecke/Entnahmemenge	
3.4a. Einheit	Individuen
Entnahme Jahr/Saison 1	
3.4b.1.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.1.b Min	4.144
3.4b.1.c Max	4.144
Entnahme Jahr/Saison 2	
3.4b.1.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.2.b Min	4.144
3.4b.2.c Max	4.144
3.4b.3 Entnahme Jahr/Saison 3	
3.4b.3.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.3.b Min	3.708
3.4b.3.c Max	3.708
3.4b.4 Entnahme Jahr/Saison 4	
3.4b.4.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.4.b Min	3.598
3.4b.4.c Max	3.598
3.4b.5 Entnahme Jahr/Saison 5	
3.4b.5.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.5.b Min	3.900
3.4b.5.c Max	3.900
3.4b.6 Entnahme Jahr/Saison 6	
3.4b.6.a Menge unbekannt	Nein
3.4b.6.b Min	3.759
3.4b.6.c Max	3.759
3.5 Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

3.6 Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.5 vervollständigen

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	198.215 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	Ja
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	e: Unbekannt
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	Ja
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
-------------------------	-------------

6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	
6.2.c Populationsgröße EU Max:	
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	10x10km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	Ja
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	e: Unbekannt
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	

6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
-----------------	---------------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	
9.2 Umfang:	
9.3.a Zweck - Erhalt:	

9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	
9.3.B Hauptzweck:	
9.4 Ort:	
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
11.2. Gesamtbewertung der Population:	
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:		
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) sicibetu: Sicista betulina [IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1343
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sicista betulina
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sicista betulina
1.5 Trivialname	Waldbirkenmaus

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2014-2021
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	39.325 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2013 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	--: stark abnehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	11-25% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2013 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen

6.2.b Populationsgröße EU Min:	
6.2.c Populationsgröße EU Max:	
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl Vorkommen
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	Ja
6.8.b-f Hauptgrund	f: Andere Gründe
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2013 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	

6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Im Süden Deutschlands handelt sich um ein zusammenhängendes Vorkommen, das in Vorberichten in mehrere Einzelvorkommen aufgeteilt war, es gibt keinen Rückgang.

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2013 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT- Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA06	Mähen von Grünland	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA07	Intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA22	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA24	Anbau landwirtschaftlicher Nutzpflanzen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB01	Umwandlung anderer Landnutzungstypen in Wald oder Aufforstung (ausgenommen Entwässerung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB25	Forstplantagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	

9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Habitate von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MA14	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu landwirtschaftlichen Aktivitäten
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB15	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu forstwirtschaftlichen Praktiken
MK01	Reduktion der Auswirkungen von Verschmutzung unklarer Herkunft

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	u: unbekannt
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U2: ungünstig-schlecht
11.2. Gesamtbewertung der Population:	XX: unbekannt
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX: unbekannt
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
--	--------------	------------------------

11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Ja
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:	Ja	Ja
Hauptgrund für den Unterschied:	f: Andere Gründe	f: Andere Gründe

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

- Im Norden unsichere Datenlage.

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,